

Der 1. Inklusions-Preis der Stadt Neuss

Was ist der Inklusions-Preis?

Inklusion bedeutet:

Für Menschen **mit und ohne Behinderungen**.

Der **Inklusions-Preis** belohnt **gute Vorbilder**.

Die Stadt Neuss ehrt damit Menschen oder Gruppen:

Wenn sie sich für Menschen mit Behinderungen einsetzen.

Zum Beispiel:

Damit alle Menschen in Neuss besser teilhaben können.

Wenn ihre Ideen etwas verbessern oder einfacher machen.

Der Inklusions-Preis soll zeigen:

Das ist wichtig für die Bürger und Bürgerinnen.

Das hilft Menschen mit Behinderungen in Neuss.

Wer kann den Inklusions-Preis bekommen?

Den Inklusions-Preis bekommen zum Beispiel:

- Vereine oder Firmen
- Einzel-Personen
- Selbst-Hilfe-Gruppen
- Arbeits-Gruppen
- Lern-Angebote
- Sport-Gruppen.

Sie können bis **12. April 2025** jemanden vorschlagen.

Sie können **Personen, Vereine oder Gruppen** vorschlagen aus allen verschiedenen Lebens-Bereichen.

Aber Sie dürfen sich **nicht selbst vorschlagen**.



Informationen in Leichter Sprache

Wie kann ich jemanden vorschlagen?

Bitte füllen Sie den **Vorschlag-Bogen** aus.

Sie finden ihn auf unserer **Internet-Seite**:

www.neuss.de/inklusionsfoerderpreis



Senden Sie den Vorschlag-Bogen an:

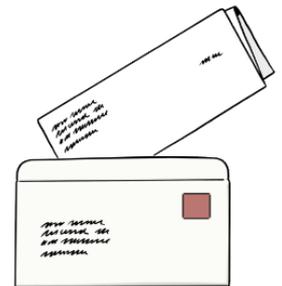
Stadt Neuss

Inklusions-Beauftragte

Mirjam Lenzen

Markt 2

41460 Neuss



Wie geht es weiter?

Alle Bewerbungen werden von einer Gruppe geprüft.

In der Gruppe sind Menschen aus dem Inklusions-Beirat.

Und andere Menschen von der Stadt Neuss.

Die Gruppe bestimmt, wer gewinnt.



Sie bekommen eine **Urkunde und Geld**:

1. Preis 2.500 Euro
2. Preis 1.500 Euro
3. Preis 1.000 Euro.



Die **Preis-Verleihung** ist am **Juni 2025**.



Informationen in Leichter Sprache

Wer hilft mir bei Fragen?

Wir helfen Ihnen gerne.
Wenn Sie Fragen haben.
Oder Hilfe brauchen.

Inklusions-Beauftragte

Mirjam Lenzen

Telefon: 0 21 31 – 90 53 11

E-Mail: mirjam.lenzen@stadt.neuss.de

Stadt Neuss

Markt 2

41460 Neuss



Rechte an Text und Bild

Text: Stadt Neuss, Atelier Leichte Sprache.

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen
e.V., Illustrator: Stefan Albers, Atelier Fleetinsel.